

eben so viel Alkohol hinzu, welcher das Kupferammoniak in Crystallen absetzt *).

D.

**Decoctum album Sydenhami. Decoc-
tion blanche.**

Sydenhams weißes Dekokt.

Einen Theil geraspelttes Hirschhorn und weiße Brodkrume kocht man in einer hinlänglichen Menge Wasser eine Stunde lang bis auf 64 Theile Collatur ein. Hierauf colirt man das Dekokt, und löst einen halben Theil arabisches Gummi und Zucker in der Collatur auf, seihet es nochmals durch, und setzt einen halben Theil Simmtwasser hinzu.

Decoctum Altheae. Decocion incrassante.

Dekokt von der Althawurzel.

Man infundirt einen Theil zerschnittne Althawurzel mit 34 Theilen Wasser so daß 30 Theile Collatur bleiben,

*) Besser und vollkommener erhält man dieses dreifache Salz, wenn man das schwefelsaure Kupfer (Kupfervitriol) fein zerreibt, und geradezu in so viel starken ägenden Salmiakgeist auflöst, als dazu nöthig ist, hierauf die Auflösung mit drey Theilen starken Alkohol versetzt, worauf sich sogleich aller Kupferammoniak in schönen dunkelblauen Crystallen niederschlägt. Man sammelt ihn im Filtro, und bewahrt ihn nach dem Abtrocknen in wohlverstopften Gefäßen auf. Der abgeseonderte Alkohol kann zu andern Arbeiten aufgehoben werden.

hierinne löst man so gleich 3 Theile arabisches Gummi auf, und setzt, wenn dieses völlig aufgelöst ist, 2 Theile weißen Zucker hinzu.

Decoctum anti-haemorrhoidale. Decoction anti Hemorrhoidale.

Dekokt wieder die Hämorrhoiden.

Einen Theil Senesblätter infundirt man mit 20 Theilen Wasser, nach einer halben Stunde seihet man die Flüssigkeit durch, setzt dann 2 Theile zerstoßne kleine Rosinen und ein Achtel Anissaamen hinzu. Nach gehöriger Ausziehung, löst man 2 Theile Farinzucker und ein achtel Weinsteinrahm darinne auf. Man seihet es nochmals durch, und setzt dann ein Achtel Rhabarber, hinzu.

Decoctum emolliens pro clysmatibus.

Decoction émolliente pour lavemens.

Erweichendes Dekokt zu Klystiren.

Einen Theil Chamillen und Malvenblüthen läßt man mit 40 Theilen Wasser einigemal aufwallen; nimmt hierauf das Dekokt vom Feuer und mischt 2 Theile gestoßnen Leinsaamen dazu. Man colirt es hierauf und löst 2 Theile Honig darinnen auf, und seihet es nochmals durch.

Decoction febrifuga magistralis. Decoction febrifuge magistrale.

Fiebertrank.

Man läßt eine Stunde lang, einen Theil fein gepulverte Chinarinde in einer hinlänglichen Menge Wasser ko-

den um 14 Theile Collatur zu erhalten, seht das noch heiße Dekokt durch, rührt alsdann ein Achtel Balsam von Tolu nebst ebensoviel arabischen Gummi und ein vierzig Theil Mustatenöl hinein, und macht es wenn dieses Gemengsel kalt geworden ist, zur Emulsion. Endlich setzt man noch zwey Theile Gartennelkenfast hinzu.

Decoctum resolvens. Decoction resolutive.

Resolvirendes Dekokt.

Man kocht 4 Theile Queckenwurzel und Löwenzahn mit einer hinlänglichen Menge Wasser bis auf 32 Theile ein, hierauf läßt man die Flüssigkeit durch ein Haarsieb laufen, und löst ein Viertel Polychrestsalz, und 2 Theile Sauerholz darinnen auf.

Decoctum tamarindorum. Decoction de tamarins.

Tamarinden Dekokt.

Einen Theil Tamarinden und 2 Theile zerstoßene kleine Rosinen, kocht man mit einer hinlänglichen Menge Wasser bis auf 16 Theile Collatur ein.

Diascordium.

Scordiumlatwerge.

Man pulvert einen Theil Ingber und langen Pfeffer, Natterwurzel, Tormentilwurzel und rothe Enzianwurzel, Cassienrinde, Zimmet, cretischen Dityam und Saurampfsaamen von jedem zwey Theile, 4 Theile rothe Rosen und Scordiumblätter und 8 Theile armenischen Borlus. Man pulvert hierauf einen Theil Opium und versetzt ihn mit 4 Theilen spanischen Wein. Aus 2 Theilen Storax und Gummi Galbanum macht man nun eine

Emulsion mit Hilfe einer Mucilago die aus 3 Theilen arabischen Gummi und dem nemlichen Wein gemacht ist; man setzt hierauf noch so viel Wein hinzu als zum Durchlaufen durchs Haarsieb nöthig ist, alsdann mengt man die beyden Flüssigkeiten mit dem Pulver zusammen, und vereinigt hierauf bei gelinder Feuer das Ganze mit 244 Theilen Honig.

E.

Electuarium anodynum requies. Electuaire anodyne-

Schmerzstillende Latwerge.

Man reibt einen Theil Opium mit 8 Theilen Anispulver und präparirten Auferschalen zusammen, vereinigt es mit 50 Theilen Honig und setzt so viel Chamillenwasser hinzu als nöthig ist das Ganze zu einer dünnen Latwerge zu machen.

Electuarium dentifricium. Opiat pour les dents.

Zahnopiat.

Man nimmt präcipitirte Alaunerde, und florentines Lack von jeden einen Theil, ein Viertel Weinsteinrahm und ein Sechszehntel Zimmt und Gewürznägelschen alles fein gepulvert, und macht es mit Melkensyrup zum Opiat.

Eine andere Formel.

Man macht das Pulvis dentifricus (nach der Vorschrift,) mit einer hinreichenden Menge Maulbeersyrup zu einer dicklichen Latwerge.